

P R E S S E M I T T E I L U N G

Faszination Natur in den Sommerferien erleben

Bonn, 07. Juli 2016. Die Sommerferienzeit hat begonnen und damit auch die Zeit für gemeinsame Unternehmungen mit der ganzen Familie. Für Kurzsentschlossene, die ihre freie Zeit noch nicht ganz verplant haben, bieten Deutschlands Naturparke spannende Unternehmungen. Hier gibt es beste Voraussetzungen für einen nachhaltigen und naturerlebnisorientierten (Kurz-)Urlaub, sodass Natur-Entdecker voll auf ihre Kosten kommen.

Geführte Exkursionen, spannende Ausstellungen in den Infozentren oder abwechslungsreiche Wegesysteme, die für Erkundungen zu Fuß, per Rad oder auf dem Wasser einladen, sind nur ein Teil der Angebote mit dem Naturparke einen nachhaltigen Tourismus sowie den Erhalt und das Erleben von Natur und Landschaft unterstützen.

Vom Naturpark Lüneburger Heide im Norden bis zum Naturpark Oberer Bayerischer Wald im Süden bieten viele Naturparke auch Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche in der Natur an. Eine kurzfristige Anmeldung ist häufig möglich. Einen Überblick über Deutschlands Naturparke gibt es auf www.naturparke.de.

Ausgewählte Erlebnis-Tipps für Entdeckungen vor der Haustür:

Abend- und Nachtaktive kommen zum Beispiel im Naturpark Holsteinische Schweiz auf ihre Kosten. Hier können Kinder mit dem Förster auf Pirsch gehen und Tiere vom Hochsitz aus beobachten, Tierspuren deuten und viel über die wilden Bewohner des Waldes erfahren. Außerdem bietet der Naturpark Fledermaus-Führungen an, bei dem die nachtaktiven Tiere geortet und beobachtet werden können. (www.naturpark-holsteinische-schweiz.de) Auch im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale wird die Nacht zum Tag gemacht. Bei einer Mondscheintour wird das Thüringer Meer mit seiner fjordähnlichen Landschaft per Kanu erkundet. Nach der körperlichen Anstrengung dürfen die kulinarischen Genüsse aus der Region natürlich auch nicht zu kurz kommen. (www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de)

Ein besonderes Angebot finden Wanderer im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn-Eifel. Seit dem Frühjahr dieses Jahres gibt es hier das „Eifel-Trekking“. Mitten in der Natur wurden Lagerplätze errichtet, auf denen legal gezeltet werden kann. Die abgeschiedenen Lagerplätze sind mit einer Komposttoilette ausgestattet und es finden hier bis zu zwei Zelte Platz. Erreichbar sind die Standorte nur zu Fuß über die Wanderwege der Region. (www.naturpark-eifel.de)

Wer sich in seiner freien Zeit für den Naturschutz engagieren möchte, für den bietet beispielsweise der Naturpark Dübener Heide ein passendes Angebot. Gäste, die vormittags beim Bau von Naturerlebniseinrichtungen oder bei Schutzmaßnahmen seltener Amphibien und Wildtierarten im Natura 2000-Gebiet

mithelfen, zahlen für den Urlaub im gestellten und ausgestatteten Wohnwagen nur Strom- und Wasserkosten. Der Nachmittag bleibt natürlich zum Genießen von Natur und Landschaft oder zum Erkunden der umliegenden Lutherstädte. (www.naturpark-duebener-heide.com)

In Deutschland gibt es insgesamt 103 Naturparke. Das sind großräumige Landschaften, die überwiegend aus Landschafts- und Naturschutzgebieten bestehen. Naturparke sind eine Schutzgebietskategorie nach dem Bundesnaturschutzgesetz, sie verbinden den Schutz und die Nutzung von Natur und Landschaft. Die Balance zwischen intakter Natur, wirtschaftlichem Wohlergehen und guter Lebensqualität wird durch Naturparke angestrebt. Sie sind damit Vorbildlandschaften für die Entwicklung ländlicher Regionen insgesamt und bieten die Chance, auf einem Viertel der Fläche Deutschlands nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.

Weitere Informationen zu Deutschlands Naturparken sowie Vorschläge, was man dort erleben kann, sind auf www.naturparke.de zu finden.